

gen⁵ um 30 Pfund Haller seine Ehefrau Greta Bürin, Hansen
des Büres von Suntheim⁶ Tochter.

Abschrift des 15. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien, im Codex B 355 = Böhm 1073 fol. 267 a–b. — Pergament 28,9 cm × 21, linker Rand 2,9 cm frei unter der Überschrift «Opff». — Handschrift in lederüberzogenem Holzdeckel mit abgerissenen Messingschliessen und quadratischer Messingplatte in der Mitte des Einbandes; 239 Blätter. Auf fol. 1 in der Schrift des frühen 16. Jahrh.: «Vrkündt des Gotzhaus Merow bey Bregentz von welchen hern gestift vnd dotiert worden mit Höff gütern zinsen etc»; Register von P. Franz Ransperg (17. Jahrh.). Bei Böhm «Chartular Mererau» bezeichnet.

Regest: Tizian, Archiv f. Geschichte u. Landeskunde Vorarlbergs (1913) S. 82 n. 12.

- 1 Eglolf v. Schellenberg zu Wasserburg-Seifriedsberg; über Eglolf III. und IV. Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch 1907, S. 85 ff.
- 2 Diessenhofen, Kt. Thurgau.
- 4 Heinrich v. Schellenberg zu Lautrach-Wagegg; offenbar Heinrich VI. von Schellenberg, nach Büchel, Geschichte d. H. v. Sch., Jahrbuch 1907 S. 70.
- 5 Oberpfingen, Kreis Leutkirch, Württemberg.
- 6 Suntheim = Sontheim bei Memmingen, Bayern.

375.

1412.

«Graf Hartman¹ von Werdenberg, Vnd sanagans
von gottes gnadenn Bischoff zu Chur» verfügt über die Erbschaft
seiner Burgen Sonnenberg² und Blumenegg³ mit Zubehör
zu Gunsten seines Bruders, dessen Sohnes, seiner Vettern sowie seiner
beiden Schwestern nach Rat seiner Blutsverwandten: «. . vmb das Vor
vnnserm tod, Vnd nach vnserm tod kain Vnwill, kain krieg, kain Vn-
fründtschafft, / Vmb Vnnser herrschafft, Vmb vnnser güt Vnnd erb- /
zwischen Vnnsern angespornen Frúnden, nit Vffstanden», dass «vnn-
serm lieben, Brüder / Wolffharten⁴, Von Branndis, Vnnd
Wölffle⁵, seinem elichen / Son» seine Festen Sonnenberg²